



Foto: Max Lautenschläger

Rubriken

Managementhandbuch Unternehmenspolitik

DB Cargo AG

Corporate Development / Marketing /
Climate Protection and Energy / IMS and
Dangerous Goods Management

L.CVM / L.CVM 1 / L.CVM 21/ L.CVS 2



Die Unternehmenspolitik der DB Cargo AG

Mit der Strategie Starke Schiene bekennt sich DB Cargo zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung und leistet einen bedeutenden Beitrag zu den verkehrs- und klimapolitischen Zielen in Deutschland und Europa. Ziel von DB Cargo ist es, für seine Kunden Transporte von der Straße auf die umweltfreundliche Schiene zu verlagern. Das entspricht dem Leitgedanken der Strategie Starke Schiene, d. h. der Verkehrsverlagerung auf die Schiene für eine nachhaltige Klima- und Verkehrswende.

Die Position von DB Cargo nachhaltig zu stärken, um so den notwendigen Zielbeitrag leisten zu können, ist Gegenstand der Strategie Starke Cargo. Der dafür vorgesehene Aktionsplan steht unter dem Leitmotiv »Europa braucht einen starken Bahnlogistiker. Für das Klima und für eine nachhaltige Wirtschaft.« So leistet DB Cargo einerseits einen Beitrag zur Erhöhung des Modalanteils der Schiene im deutschen und europäischen Verkehrsmarkt und verbessert andererseits die eigene wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

Zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit hat DB Cargo das Geschäftsmodell transformiert. Es hat sich gezeigt, dass das hochkomplexe Verbundproduktionssystem bisher nicht ausreichend in der Lage war, flexibel auf die Kundenanforderungen im Rahmen der aktuellen Infrastruktur zu reagieren.

Das Ergebnis sind eine sinkende Produktivität und starke finanzielle Zusatzbelastungen, die zu drastischen Ergebnisauswirkungen geführt haben.

DB Cargo transformiert sich, um wieder wirtschaftlich und wettbewerbsfähig zu werden. Damit DB Cargo auf diese Herausforderungen sowie Kundenwünsche schneller reagieren kann, ist das Geschäftsmodell so angepasst worden, dass kleinere, stärker fokussierte Geschäftsbereiche entstanden sind. Der Zuschnitt orientiert sich dabei an Branchen-/Kundengruppen. Hinzu kommt der Einzelwagenverkehr, der im engen Leistungsaustausch mit allen Geschäftsbereichen ist. Diese Geschäftsbereiche haben umfassende Eigenständigkeit, Verantwortung und alle Mittel für ihr Geschäft erhalten. Damit reduzieren wir drastisch die Komplexität im Produktionsmodell, was eine deutliche Kostenreduzierung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit ermöglicht.

- **Bahnlogistik:**

Zur Stärkung der Marktpräsenz als Bahnlogistiker wird DB Cargo systematisch branchespezifische Leistungen in der Lieferkette seiner Kunden anbieten. Dies sind Logistiklösungen, die im Kern eine Schienenleistung enthalten und diese um weitere Module (z. B. Straßenverkehrs-, Lager- und weitere individuelle Logistikleistungen) ergänzen. Dafür erneuert DB Cargo konsequent Strukturen und entwickelt kaufmännische Verantwortungsmodelle weiter.

- **Einzelwagenverkehr:**

Das Einzelwagennetzwerk ist wesentlicher Bestandteil des heutigen Schienengüterverkehrs in Deutschland und Europa, kann aber unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht eigenwirtschaftlich als Flächennetzwerk angeboten werden. Daher wird der Einzelwagenverkehr unter Berücksichtigung der im Bundeshaushalt 2024 vorgesehenen Förderung zu einem angebotsorientierten, standardisierten und resilienten Netzwerk weiterentwickelt und deutlich kosteneffizienter aufgestellt. Mittel- und langfristig wird die Effizienz des Systems zudem durch neue Technologien, wie die Digitale Automatische Kupplung (DAK), steigen.

- **Kombinierter Verkehr:**

Der Kombinierte Verkehr ist trotz der konjunkturellen Rückgänge der Zukunftsmarkt im Schienengüterverkehr. Um seinen Kunden ein wettbewerbsfähiges Angebot bieten zu können, beabsichtigt DB Cargo in den nächsten Jahren auch strukturelle Maßnahmen umzusetzen.

Durch die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung wird DB Cargo die Prozesse im Schienentransport, d. h. Zugbildung, Wagenbehandlung und Instandhaltung, deutlich effektiver und schneller durchführen können und somit seine Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Durch modernes Transportequipment, das den Markt- und den Kundenanforderungen entspricht, ist DB Cargo in der Lage, sich tief in die Logistikketten der Kunden zu integrieren. DB Cargo treibt daher die Entwicklung seiner Güterwagen intensiv voran. Dafür werden (neben Güterwagen und Aufbauten) auch Be- und Entladeanlagen sowie Umschlagtechnologien gemeinsam mit Kunden konzipiert und implementiert. DB Cargo setzt sowohl auf eigene Entwicklungen als auch auf Kooperationen mit strategischen Partnern.

Unser Kompass für ein starkes Miteinander

Robuster, schlagkräftiger und moderner zu werden ist eine große Aufgabe, für die es das ganze Team DB braucht. Für die starke Schiene verändern wir deshalb Führung, Zusammenarbeit und Kultur. Der Kompass beschreibt in fünf einfachen Prinzipien, worauf es für ein starkes Miteinander besonders ankommt. Nutze ihn täglich, um erfolgreich zusammen zu arbeiten und zu beenden, was nicht weiterbringt. Du kannst es!

- **Du kannst es.**

Hilf anderen, erfolgreich zu sein.

Stärke persönliche Verantwortung und Kompetenz.

- **Mach' es einfach.**

Mache komplizierte Dinge einfacher – mit klaren Verantwortlichkeiten, Prioritäten und guten Standards.

Sei wirksam in der Umsetzung.

- **Klartext gewinnt.**

Nutze Fehler und Kritik, um noch besser zu werden – direkt, ehrlich, wertschätzend. Streite respektvoll für gute und schnelle Entscheidungen und stehe hinter dem Ergebnis.

- **Ein Team für Kunden.**

Schaffe Mehrwert für unsere Kunden mit allem, was du tust.

Tue es gemeinsam im starken Team DB.

- **Bahn frei für Neues.**

Beende, was uns nicht weiterbringt.

Fördere frische Ideen und bringe Veränderungen voran.

Auf Grundlage der Ziele von DB Cargo wird der Vorstand die Mittel und Ressourcen im notwendigen Umfang bereitstellen. Der Vorstand verpflichtet sich zur Umsetzung der Unternehmenspolitik sowie zur Aufrechterhaltung eines normgerechten Management-Systems.

Das Integrierte Management-System

Der Vorstand der DB Cargo AG hat ein Integriertes Management-System implementiert, welches gleichartige Anforderungen aus ISO-Normen und Verordnungen, Methoden und Werkzeuge in einer einheitlichen Struktur zusammenfasst. Es standardisiert gleichartige Anforderungen und optimiert die Schnittstellen zwischen den Systemen, um die gesteckten Qualitäts-, Sicherheits-, Umwelt und Energieziele sowie die hohen Erwartungen unserer Kunden und Mitarbeiter zu erfüllen.

Die Gesamtverantwortung für das Integrierte Management-System bei der DB Cargo AG trägt der Vorstand. Das Integrierte Management-System wird fortlaufend gemäß den relevanten EU-Richtlinien, Gesetzen, Verordnungen, behördlichen Bewilligungen, internem Regelwerk und Normen weiterentwickelt und ständig verbessert. Bei DB Cargo umfasst das IMS die folgenden Managementsysteme:

- Arbeitsschutzmanagement mit Gesundheitsschutz
- Brandschutzmanagement
- ECM-Management (EU-VO 779/2019)
- Gefahrgutmanagement
- HACCP Management einschl. Lebensmittelsicherheitskultur
- Informationssicherheitsmanagement (DIN EN ISO 27001)
- Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9001) mit Regelwerks- und Prozessmanagement
- Securitymanagement(DIN ISO 28000) inkl. Krisen- und Business Continuity Management
- Sicherheitsmanagement (Ril 2016/798/EG) und Notfallmanagement
- Umweltschutzmanagement (DIN EN ISO 14001) und Entsorgungsmanagement
- Energiemanagement (DIN EN ISO 50001, Zertifizierung in Vorbereitung)

Die Anforderungen des Risikomanagements sind in jedem Managementsystem berücksichtigt.

Das Qualitätsmanagement der DB Cargo AG hat das Ziel, die internen Strukturen und Abläufe kontinuierlich zu verbessern und messbare Standards zu definieren. Kommunikation, Schulung, Feedback von Mitarbeitern und Leistungsmessung zu Aktivitäten gehören dabei zu den wichtigen Bausteinen.

Die Produktionsprozesse der Lebens- und Futtermitteltransporte werden durch ein HACCP-Konzept gemäß Codex Alimentarius, unter Beachtung der Lebensmittelsicherheitskultur als allgemeinen Grundsatz, abgesichert.

Das Umweltschutzmanagement der DB Cargo AG wirkt darauf hin, dass die Umweltleistung verbessert sowie die Umwelt vor Beeinträchtigungen geschützt wird.

Das Energiemanagementsystem der DB Cargo AG zielt auf die fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung ab und beruht auf einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Wir überprüfen kontinuierlich unsere Energiepolitik, unsere Energieziele und unsere energiebezogene Leistung – auch durch interne Audits. Dies umfasst auch die Bewertung der umgesetzten Maßnahmen, sowie die entsprechenden Aktionspläne. Die für die DB Cargo AG geltenden rechtlichen Anforderungen werden überwacht und Maßnahmen zur Einhaltung umgesetzt.

Ferner verpflichten wir uns ausdrücklich zur Sicherstellung der Verfügbarkeit von Informationen sowie der zur Erreichung der Energieziele notwendigen Ressourcen. Die DB Cargo AG achtet bei

Beschaffung und Betrieb auf eine möglichst hohe Energieeffizienz, sofern dies wirtschaftlich darstellbar ist

Das Securitymanagement der DB Cargo AG verfolgt das Unternehmensziel, kriminelle Handlungen gegen seine Mitarbeiter, seine Kunden und anvertrauten Güter sowie jegliche Bedrohungen abzuwehren oder zumindest abzumildern.

Diese Unternehmenspolitik bietet den Rahmen für die Herleitung der Ziele für die DB Cargo AG.

Die Ziele werden regelmäßig überarbeitet, daraus Programme abgeleitet und unter Beachtung wirtschaftlicher und risikobasierter Gesichtspunkte umgesetzt.

Alle Mitarbeitenden sind ausdrücklich aufgefordert, sich an dessen ständiger Verbesserung aktiv zu beteiligen.

Mainz, im März 2025

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Nikutta'.

Dr. Sigrid Nikutta

Vorstandsvorsitzende DB Cargo AG